



Funktionsbeschreibung V.IWF 34

Zugfahrtsimulation und Befahrbarkeitsuntersuchungen**Zielsetzung**

- Die OE stellt die Abstimmung zur Gewährung von Probefahrten für Fahrzeuge gemäß EIGV sicher und erarbeitet die erforderlichen Geschäfts- und Rahmenbedingungen für Probefahrten.
- Sie führt Befahrbarkeitsuntersuchungen für übergroße Fahrzeuge durch und veröffentlicht die freigegeben Strecken.
- Sie stellt die Leistungsfähigkeit der Triebfahrzeuge auf dem Streckennetz fest und entwickelt die entsprechenden Systemgrundlagen. Sie erarbeitet und schreibt die dazugehörigen technischen Nutzungsbedingungen für die Infrastruktur und die Anforderungen an die Fahrzeuge fort.

Hauptaufgaben

Verantworten / Accountable

- der Abstimmung und Gewährung von Probefahrten für Fahrzeuge gemäß EIGV und Aufstellung entsprechender Regeln für die Beantragung und Durchführung
- der Freigabe von Strecken und Gleisen für Probe-, Versuchs- und Messfahrten und übergroße Fahrzeuge
- von Grundsatzangelegenheiten Lichtraum und Grenzlinien in Bezug auf die Fahrzeuge
- der Definition und Festlegung der Methodik und Parametrierung für der Ermittlung von Wagenzugmassen unter fahrdynamischen Aspekten
- der Festlegung marktorientierter zulässiger Wagenzugmassen (Regelgrenzlasten) für das gesamte Netz und kundenindividueller Wagenzugmassen (Einzelgrenzlastberechnungen)
- der fristgerechten Bekanntgabe zulässiger Grenzlasten in den Nutzungsbedingungen Netz (NBN)
- der professionellen Kundenberatung der Zugangsberechtigten und Industrie zu Fragen der Fahrdynamik (Energiebedarf und Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge)
- der Weiterentwicklung und Vorhaltung geeigneter Werkzeuge und Datenbanken für Zugfahrtsimulation und Triebfahrzeugdaten
- der Aufbereitung und Weitergabe von fahrdynamischen Fahrzeugdaten an nachgelagerte Systeme
- der Zulassung von Abweichungen vom zugeordneten Regelwerk und den anerkannten Regeln der Technik
- der Grenzlastberechnungen (Feststellung der Leistungsfähigkeit der Triebfahrzeuge auf dem Streckennetz)

Durchführen / Responsible

- der Abstimmungsverfahren zur Gewährung von Probefahrten für Fahrzeuge gemäß EIGV
- von Befahrbarkeitsprüfungen und Streckenanalysen für übergroße Fahrzeuge auf der Basis der vorhandenen Datensysteme
- von Energiebedarfsprognosen und der Bestimmung der Leistungsfähigkeit von Triebfahrzeugen
- der Kommunikation der zulässigen Grenzlasten
- der Validierung und Weiterentwicklung der physikalischen Modelle
- der Beratung von Infrastrukturprojekten zu Signalstandorten und Linienführung
- der Erarbeitung der Grundsätze Lichtraum und Grenzlinie in Bezug auf die Fahrzeuge

Mitwirken / Consulted

- bei der Erstellung von Lastenheften für Fahrzeuge bezüglich Fahrdynamik und Energiebedarf
- bei der Implementierung fahrdynamisch zugmassenrelevanter Applikationen in anderen Anwendungen, konzernweit und beratend für die Fahrzeugindustrie
- bei der Weiterentwicklung netzzugangsrelevanter Regelungen und Normen in Internationalen, nationalen und konzerninternen Gremien

Besonderheiten

- Die Zielsetzung und Aufgaben in dieser Funktionsbeschreibung beziehen sich auf den Bereich Fahrweg des GF DB InfraGO. Aufgaben, die für das gesamte GF DB InfraGO verantwortet oder durchgeführt werden, sind durch den Passus „für das GF DB InfraGO“ gekennzeichnet.
- Die OE stellt die Interessen der DB AG in den nationalen und internationalen Gremien zum Thema Lichtraum in Bezug auf die Fahrzeuge sicher.
- Aufgabenwahrnehmung erfolgt nach §§ 8, 8a ERegG unabhängig, Geltungsbereich der Ril 048.2001

veröffentlicht mit	Organisationsweisung Nr. 7000
gültig ab	01.01.2026

